



**Hinweis**

Die Festlegung der Gefahrenzonen erfolgte nach den getroffenen Geländebedingungen in der Natur und unter Verwendung des digitalen Orthofotos. Damit können sich in manchen Bereichen Differenzen zum reinen Katasterstand ergeben. Massgeblich sind daher letztendlich die nach naturräumlichen Verhältnissen laut Orthofoto ausgeschiedenen Zonen in den Gefahrenzonenkarten dieses GZP.

**GEFAHRENZONENKARTE LEGENDE**

- ROTE GEFAHRENZONE**
- Wildbach    Lawine
- GELBE GEFAHRENZONE**
- Wildbach    Lawine
- BLAUER VORBEHALTSBEREICH**    GZP-Verordnung 1976 §6 lit. c
- BENÖTIGTE BEREICHE FÜR**
- Technische Maßnahmen    Forstlich - biologische Maßnahmen    Sicherstellung der Schutzfunktion    Sicherstellung des Verbauungserfolges
- BRAUNER HINWEISBEREICH**    GZP-Verordnung 1976 §7 lit. a
- Rutschung    Steinschlag    Überschwemmung    Vernässung
- VIOLETTER HINWEISBEREICH**    GZP-Verordnung 1976 §7 lit. b
- Beschaffenheit des Bodens    Beschaffenheit des Geländes
- KG Grenzen**    **Kompetenzgrenze**
- 
- GRENZE RAUMRELEVANTER BEREICH**    **GRENZE PLANGEBIET**
- GZP-Verordnung 1976 §5 Abs 2 lit. b    GZP-Verordnung 1976 §3
- 

**GEFAHRENZONENPLAN**

Leoben

Revision 2015

Zur allgemeinen Einsicht nach § 11 FG 1975  
von ..... bis .....  
in der Gemeinde aufgelegt.

BürgermeisterIn:

Der Überprüfungscommission  
vorgelegt am .....

LeiterIn der Kommission:

6 Überflutungsbereich Maßenberg

Gemeinde: Leoben    Bezirk: Leoben



Gebietsbauleitung Steiermark Ost  
Ziegelofenweg 24, 8600 Bruck an der Mur  
Tel: +43 (3862) 519 57  
e-mail: bruck@die-wildbach.at

**INGENIEURKONSULENT**  
DDipl.-Ing. Stefan Oberndorfer  
Staatlich befugter und beideter Zivilttechniker  
Hauptstelle: Salzburg  
Eckling 57 | 5771 Leogang  
Filiale Steiermark  
Boethovengasse 10 | 8720 Knittelfeld  
T: +43 664 / 26 64 820  
E: office@oberndorfer-zt.at  
W: www.oberndorfer-zt.at

**Gefahrenzonenkarte 1:2.000**



PlanverfasserIn: Dipl.-Ing. Wilhelm Machold  
Ausfertigung: DDipl.-Ing. Stefan Oberndorfer

GebietsbauleiterIn: HR Dipl.-Ing. Martin Streit

Beilage Nr.: 2.6